

# Internationalisierung ganzheitlich gedacht

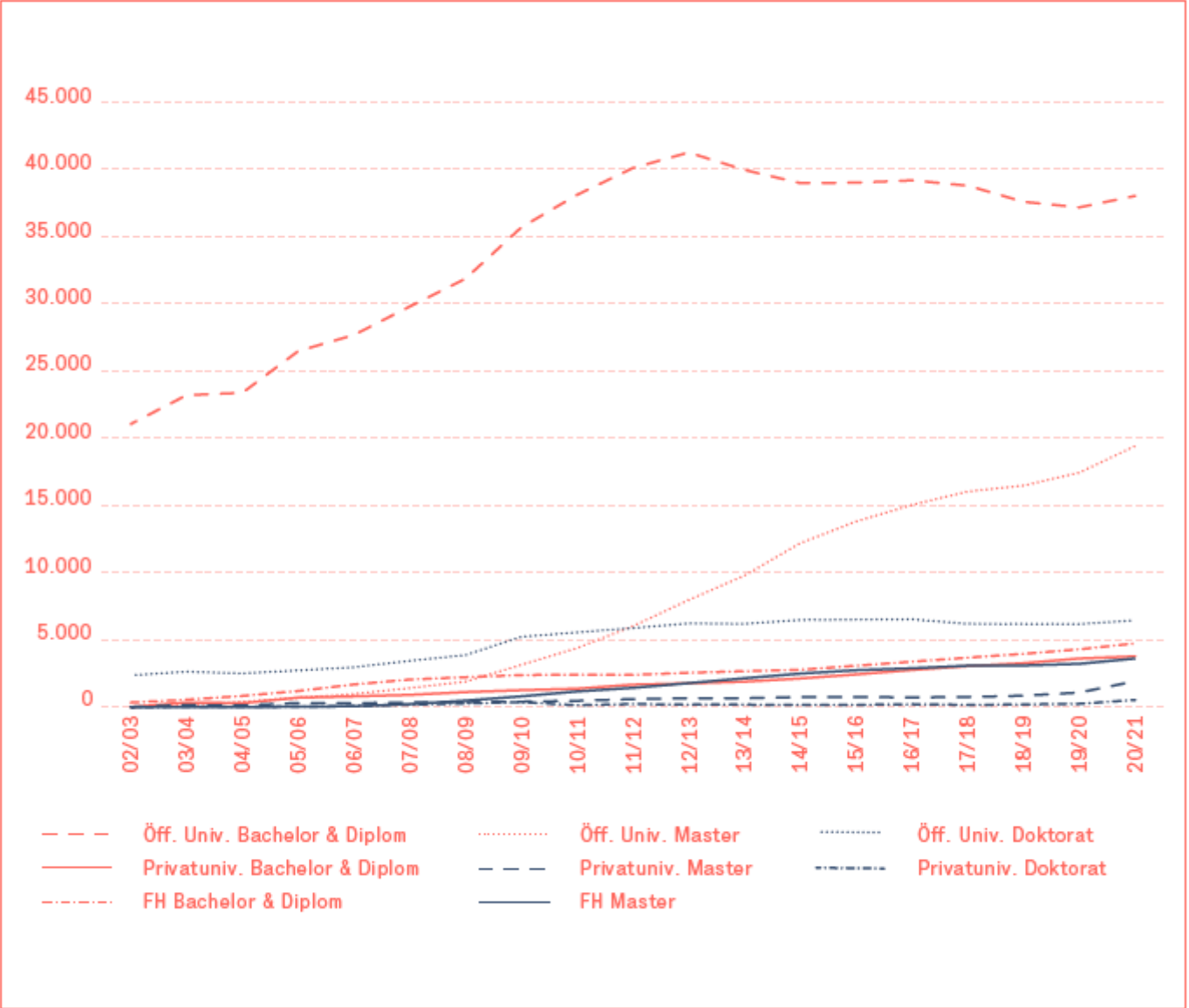
Ausgewählte Empfehlungen des Österreichischen  
Wissenschaftsrates



# Zahlen, Daten und Fakten (Studie des IHS)

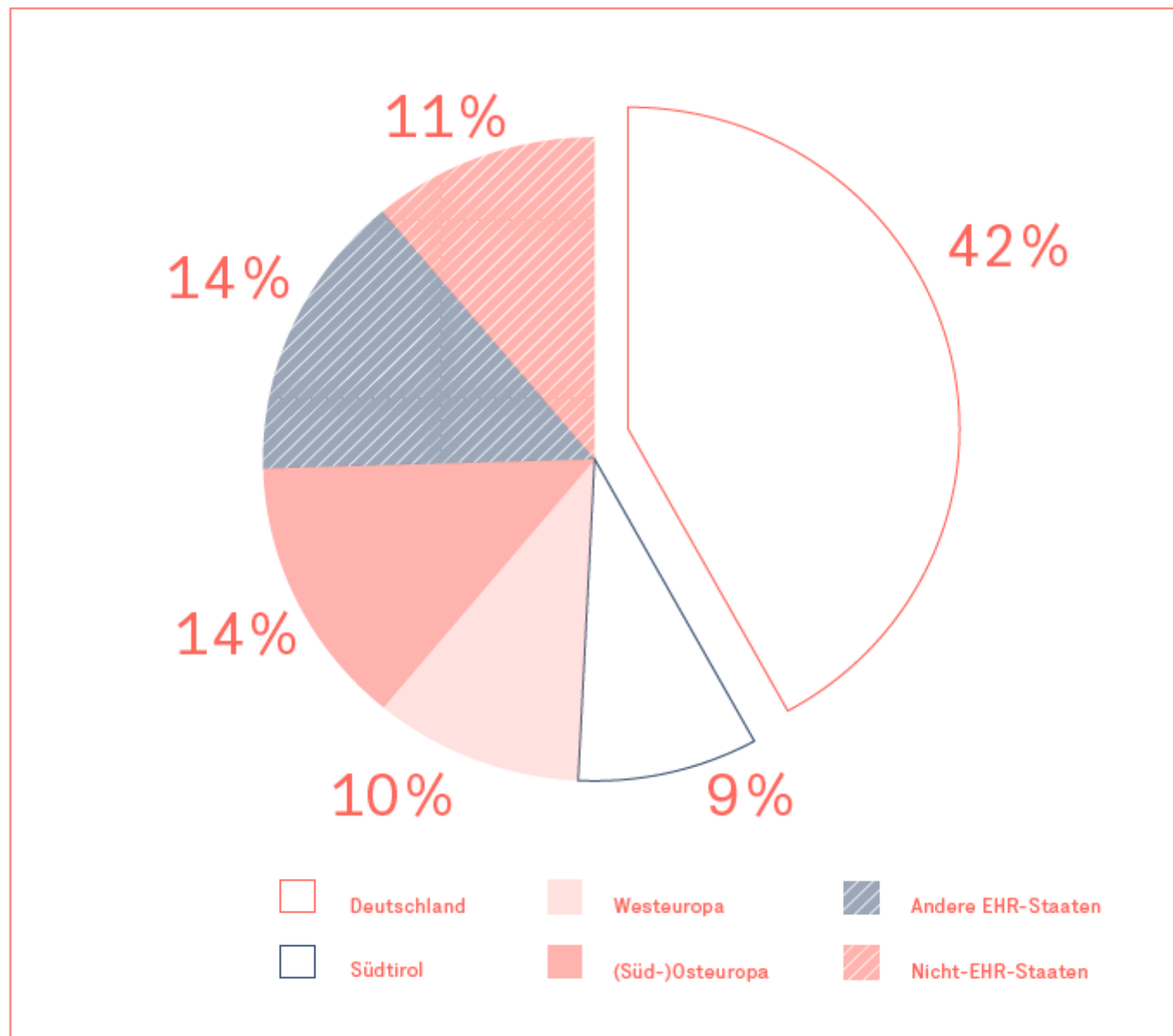
- Entwicklung der Anzahl internationaler Studierender
- Anteil internationaler Studierender nach Herkunftsland bzw. -region in Österreich
- Angebot englischsprachiger Studiengänge
- Erfolg und Misserfolg internationaler Studierender
- Verbleib internationaler Studierender nach Region und Studiengang





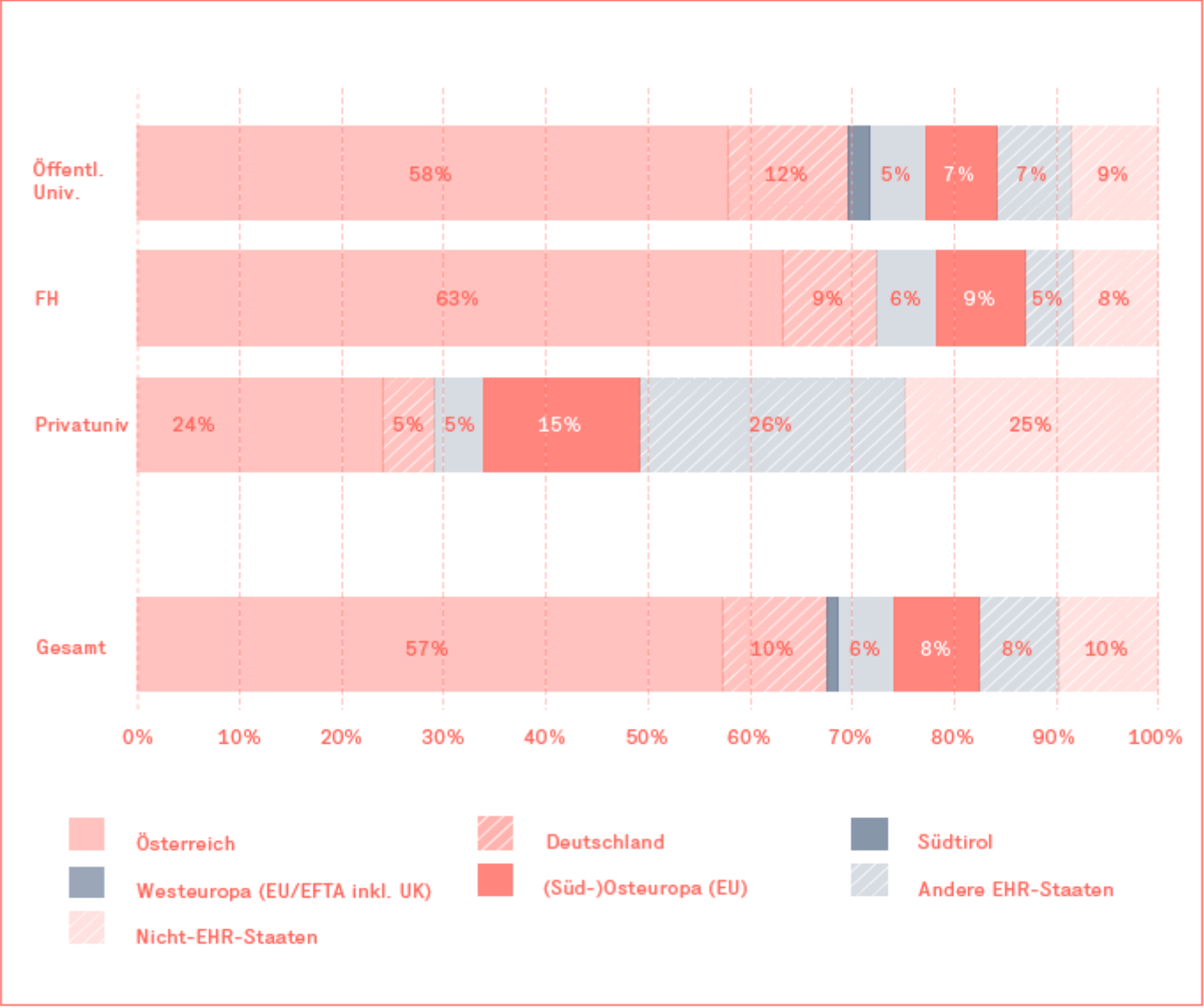
Entwicklung der Anzahl internationaler Studierender nach Studienart und Hochschulsektor.





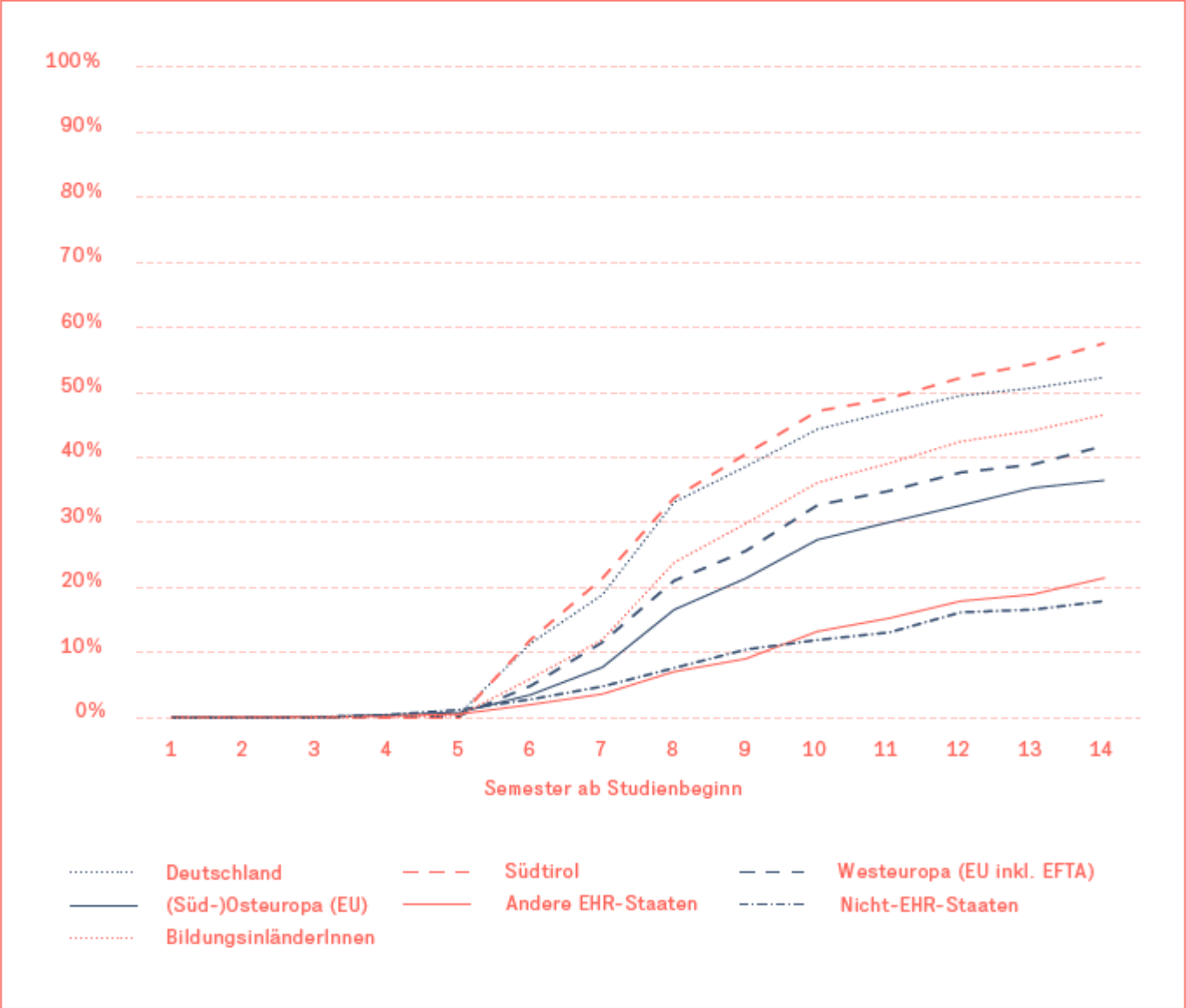
Anteil internationaler Studierender nach Herkunftsland bzw. -region in Österreich; Wintersemester 2020/21.



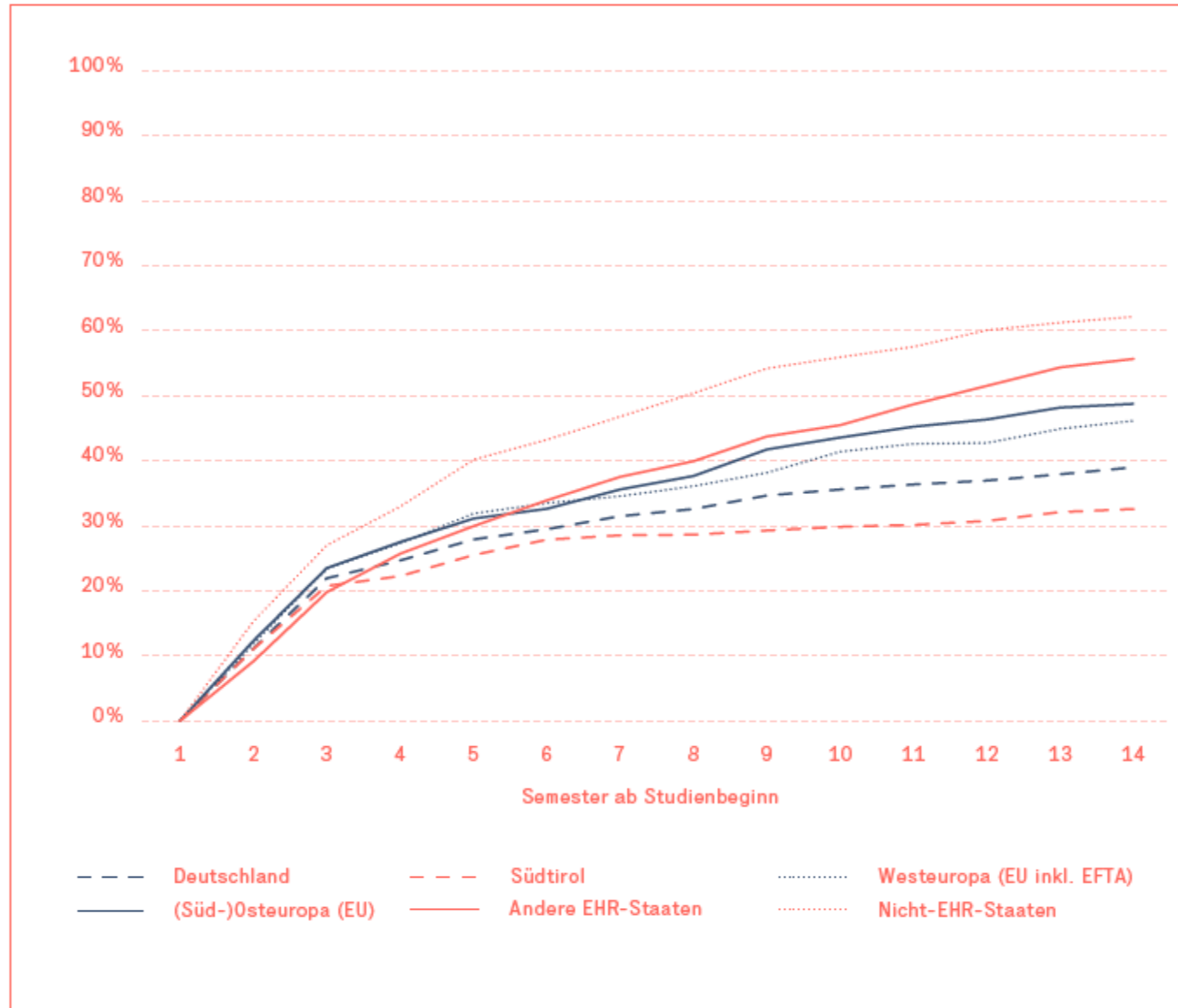


Studierende in englischsprachigen Bachelor- und Masterstudiengängen, inkl. Joint- und Double Degree nach Hochschulektor und Nationalität im Wintersemester 2020/21.



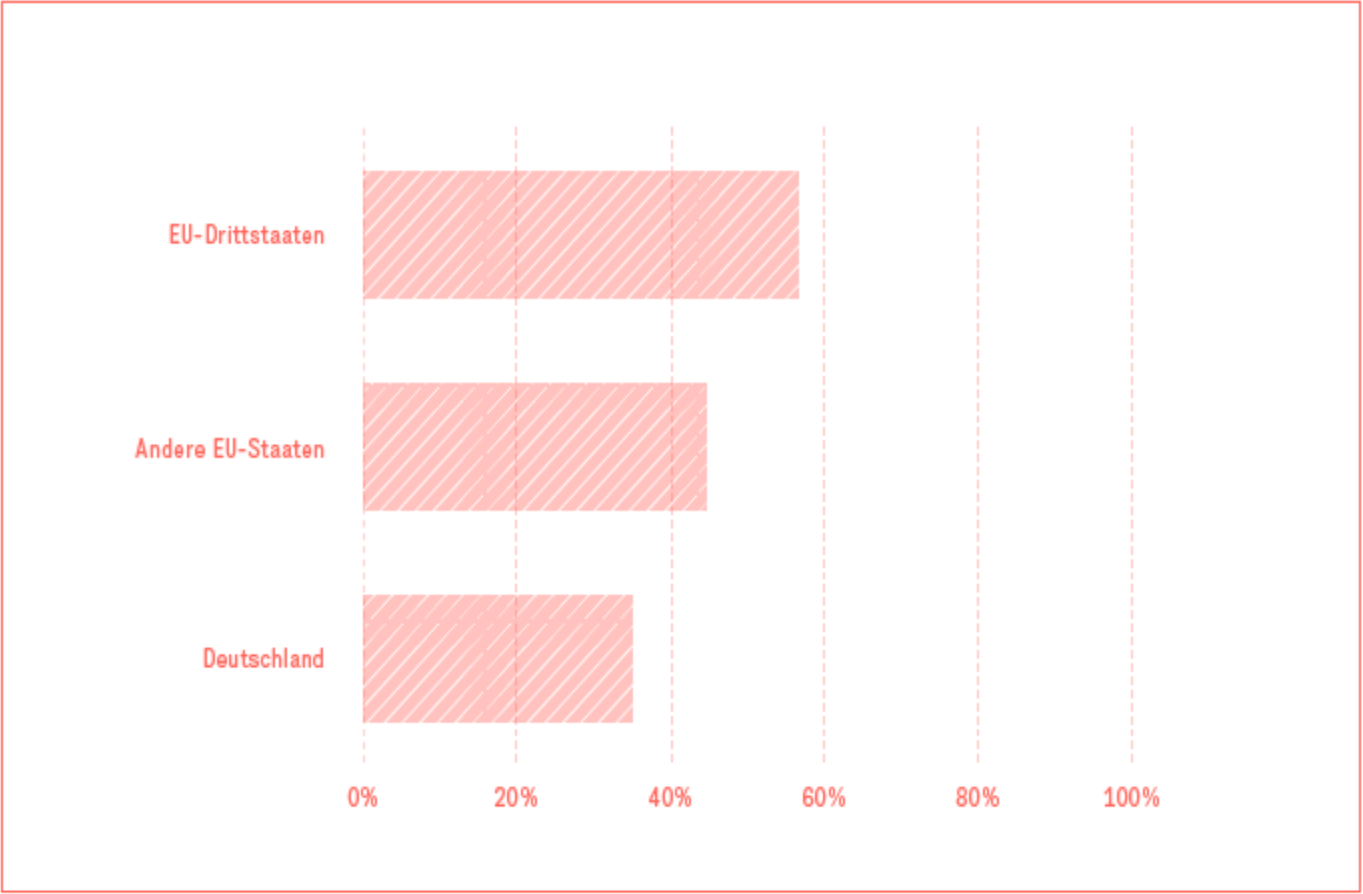


Bachelor-Anfängerinnen- und -Anfängerkohorte des WS 2012/13 an öffentlichen Universitäten: Erfolgsquoten nach Herkunftsregion; inklusive Bildungsinländerinnen und -inländer.



Bachelor-Anfängerinnen- und -Anfängerkohorte des WS 2012/13 an öffentlichen Universitäten: Abbruchquoten nach Herkunftsregion.

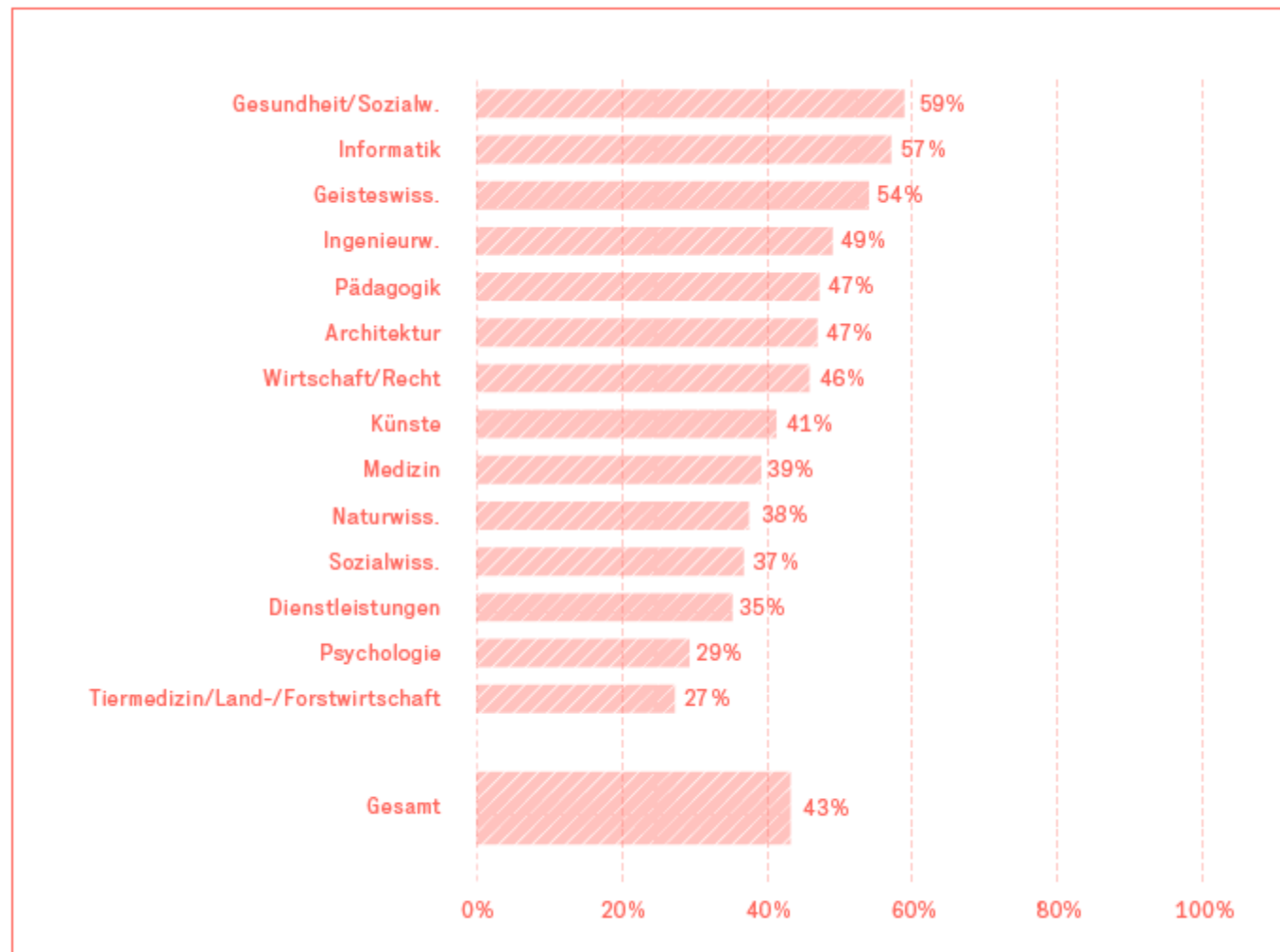




Internationale Absolventinnen und -Absolventen von Masterstudiengängen an öffentlichen Universitäten oder Fachhochschulen, die sich drei Jahre nach Abschluss noch in Österreich befinden: Anteile nach Herkunftsregionen.







Internationale Absolvantinnen und Absolventen ordentlicher Studiengänge an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen, die sich drei Jahre nach Abschluss in Österreich befinden: Anteile nach Studiengruppen.



# Internationalisierungsstrategie/n: Status quo

Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 – Internationalisierung auf vielen Wegen (HMIS)

- Geringste Bedeutung für Privatuniversitäten, höchste für öfftl. Unis und PHs
- 89 % der befragten Hochschulen haben eine eigene Strategie, bei 2/3 davon ist sie Teil der hochschulischen Gesamtstrategie

Zentrale Aspekte:

- Mobilität von Studierenden und wiss. Personal
- Internationalisierung von Studium, Lehre und Forschung
- Internationale Vernetzung und Partnerschaften.



# Gezielte & proaktive Internationalisierungsstrategie

Internationalisierung als

- Wert an sich
- Mindset
- wirtschaftspolitischer Auftrag

Nationale Strategie mit klaren Zielsetzungen und Rahmenbedingungen

- Klares Politisches Bekenntnis zur Internationalisierung
- Strategie in Form *konzentrischer Kreise (smart specialisation)*
- Strukturierter Austausch und Bündelung von Initiativen



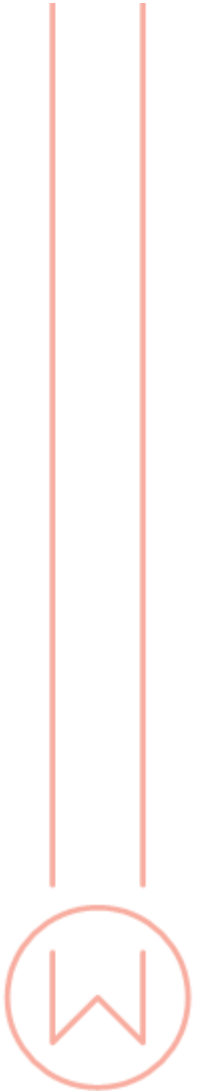
# Nationale Strategie, regionale Umsetzung

## Gesamtpolitisches Bekenntnis

- Internationalisierung trägt zu Sozialisation, Persönlichkeitsentwicklung und Qualifizierung (integrative Internationalisierung)
- Hochwertige Bildungsprogramme entlang gesellschaftlicher Bedürfnisse
- Internationalisierung als wirtschaftlicher Motor
- Internationalisierung als Diplomatie

## Strategie in Form konzentrischer Kreise

- Gezielte Profilierung innerhalb der Gesamtstrategie
- Anziehung und Bindung
- Verstärkung unserer internationalen Positionierung
- Bessere Balance Incoming-Outgoing



# Internationalisierung von Studiengängen

- Differenzierte Sprachenpolitik: Mehrsprachigkeit
- Ausweitung der englischsprachigen Studiengänge den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entsprechend, v.a. auf Bachelorniveau im MINT-Bereich
- Evaluierung der Qualität der englischsprachigen Studiengänge
- Förderung der interkulturellen Kompetenzen
  - Studierende
  - Hochschulpersonal



# Rekrutierung & aktive Betreuung

- Implementierung von Instrumenten zur Talentfokussierung, wie etwa *Tools* zum *Self-Assessment* und *Foundation Programs*
  - Ausbau der *Welcome Center*
  - Alumni-Netzwerke zur Bindung nutzen
  - Förderprogramme für internationale Studierende, v.a. von außerhalb der EU (Gestaltung und Finanzierung dieser Programme mit der österreichischen Wirtschaft)
  - Outgoing-Mobilität fördern, v.a. für Pädagogik-Studierende, wissenschaftliches und administratives Hochschulpersonal
- ▶ Untersuchung steigender Abbruchquoten internationaler Studierender mit geografischer Distanz



# Nationale Strategie, regionale Umsetzung

Strukturierter Austausch und Bündelung von Initiativen

- Internationalisierung als Querschnittsmaterie begreifen
- Internationalisierung als Standortpolitik
- Internationalisierung als wirtschaftspolitischer Auftrag

